

EINLEITUNG: AUFGABE UND METHODE	1
I. DIE COMMEDIA DELL'ARTE	
1. Ursprünge – Entstehung – Ausbreitung	6
2. Die Masken	13
3. Strukturzüge (Analyse zweier Szenarien)	18
4. Inkarnationen des Komischen. Sinnmöglichkeiten	38
5. Molière. Das Théâtre italien	47
Überblick: Das deutsche Lustspiel und die Commedia dell'arte	60
II. THEATERGESCHICHTLICHE VORAUSSETZUNGEN	
1. Italienische Truppen in Deutschland	65
2. Elemente der Commedia dell'arte in Oper und opera buffa	70
3. Die italienische Stegreifkomödie und die deutsche Wanderbühne	74
4. Die „komische Figur“	80
5. Eine Stegreifkomödie der deutschen Wanderbühne. Analyse	86
III. HARLEKINS DEBUT IM NEULATEINISCHEN DRAMA	
Johann Valentin Andreae »Turbo«	90
IV. DIE KOMIK DER BLENDENDEN NICHTIGKEIT (DER CAPITANO)	
Gryphius »Horribilicribrifax«	105
V. MASKEN-SZENEN IM HÖFISCHEN LUSTSPIEL	
Der Rudolstädter Festspielfdichter	130
Exkurs: Christian Weise und Christian Reuter	136
VI. SITTENSATIRE UND MASKEN-KOMIK	
J. U. König und Henrici/Picander	142

VII. DIE KOMÖDIE ALS MORALISCHES KORREKTIV

Die Lustspieltheorie der Frühaufklärung	168
1. Gottscheds Auseinandersetzung mit der italienischen Komödie	168
2. Johann Christian Krügers Verteidigung des natürlichen Arlequin	181
3. Johann Elias Schlegel	184
4. Gellerts Rechtfertigung des rührenden Lustspiels	190

VIII. DAS DEUTSCHE BÜRGERLICHE LUSTSPIEL IM ITALIENISCH-FRANZÖSISCHEN KORSETT

Die Sächsische Komödie	196
1. Die »Deutsche Schaubühne«. Holberg	196
2. Thematische Tendenzen	202
3. Assimilierung der italienischen Typen	213
4. Johann Elias Schlegels „Komödie der Liebe“	224
5. Johann Christian Krüger und das deutsche Lustspiel des 18. Jahrhunderts	232

IX. VERANKERUNG DES LUSTSPIELS IM GESCHICHTLICHEN

Lessing	256
1. Theorie. Kritik. Goldoni-Bearbeitung	256
2. Die italienisch-französische Tradition in den frühen Lustspielen	266
3. »Minna von Barnhelm«	287

X. WIEDERENTDECKUNG DER LÄNDLICHEN WELT UND POPULARISIERUNG DES NAIV-KOMISCHEN

Christian Felix Weiße und das Théâtre italien	302
---	-----

XI. DIE KOMÖDIE ALS „MORALISCHER HOHLSPIEGEL“ UND ALS „EIGNE WELT“

Justus Möser's Deutung der Commedia dell'arte	315
1. Die Rechtfertigung des Grotesk-Komischen	315
2. Die italienischen Masken: „symbolische Conventional-Begriffe“	321
3. Selbstdarstellung der Bühne	321

XII. GROTESK-KOMÖDIE UND ZIVILISATIONSKRITIK

Stilzüge der Commedia dell'arte als motorische Elemente in der Sturm- und Drang-Komödie	324
1. Komödientheorie (Herder und Lenz)	324
2. „Wilden“-Motiv und dynamisierte Natürlichkeit. Lenz »Der neue Menoza«	328
3. Klingers „romantische“ Komödie »Prinz Seiden-Wurm«	348
Exkurs: Das bürgerliche Familiengemälde	354

XIII. KOMÖDIE ALS „NATIONALREPRÄSENTATION“

Goethes Beziehungen zur italienischen Komödie	358
1. Burleske Komödien	358
2. Der Plan zu einer nationalen Commedia dell'arte in Deutschland	365
3. In Italien: Erlebnis der Einheit von Komödie und Leben . . .	367
4. Politische Satire und Maskenkomik	371

XIV. AUSBLICK

Schiller. Die Romantik	380
----------------------------------	-----

ANMERKUNGEN	395
-----------------------	-----

REGISTER

Sachregister	452
Namen- und Titelregister	456